

In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger sowie Werbeanzeigen vorhanden sein. Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Jahrgang 55

11. April 2026

Nr. 7

Verlässlicher Partner rund ums Fahrzeug Prüfstelle verstärkt Gewerbeverein

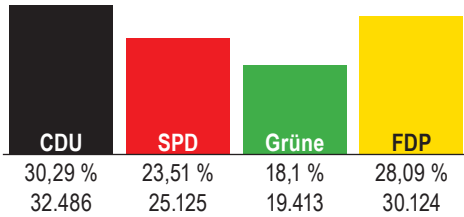


Der Gewerbeverein, vertreten durch die beiden Vorstandsvorsitzenden Walter Schütz und Lars Knobloch sowie die Schriftführerin Alexandra Hohl, hat die neuen Mitglieder persönlich in ihrem Betrieb besucht und sich vor Ort ein Bild von deren Arbeit gemacht. Seit über einem Jahrzehnt ist die Prüfstelle des Ing.-Büro Amend & Matern GbR eine feste Größe im lokalen Gewerbe in Steinbach (Taunus). Mit ihrem jüngsten Beitritt zum Gewerbeverein unterstreichen

die Inhaber Tobias Amend und Michael Matern ihre enge Verbundenheit mit der Region. Die beiden kennen sich bereits seit ihrer Jugend – eine langjährige Verbindung, die heute das Fundament ihres gemeinsamen Unternehmens bildet. Seit 2014 sind sie in Steinbach tätig; einer von ihnen lebt zudem seit vielen Jahren mit seiner Familie vor Ort. Diese regionale Verwurzelung prägt auch ihre tägliche Arbeit: persönlich, nahbar und zuverlässig.

Unter dem Leitgedanken „Fahrzeugprüfungen mit Sympathie und Sachverstand“ bietet das Unternehmen ein breites Leistungsspektrum rund um die Fahrzeugprüfung. Dazu zählen Hauptuntersuchungen (HU) und Abgasuntersuchungen für Pkw, Motorräder, Anhänger, Wohnmobile und Nutzfahrzeuge sowie die Tätigkeit als Kfz-Sachverständige – etwa für Schadengutachten nach Unfällen. Ergänzt wird das Angebot seit 2 Jahren durch Einzelabnahmen von Fahrzeugen und Umbauten. Besonderen Wert legt das Team auf einen kundenorientierten Service: Viele Leistungen können ohne Termin in Anspruch genommen werden, Wartezeiten werden möglichst gering gehalten. Dieses flexible Angebot wird gut angenommen – rund 3.500 Kunden pro Jahr, darunter Privatpersonen ebenso wie Unternehmen und Werkstätten, vertrauen auf die Expertise der Prüfstelle. Auch persönlich fühlen sich die Inhaber eng mit Steinbach verbunden. „Ich lebe mit meiner Familie sehr gerne hier – Steinbach bietet eine hohe Lebensqualität, eine gute Infrastruktur, kurze Wege und ein starkes Miteinander. Umso mehr freut es mich, nun Teil des Gewerbevereins zu sein und diesen aktiv mitgestalten zu können“, betont Tobias Amend. Mit dem Engagement im Gewerbeverein möchten Tobias Amend und Michael Matern die lokale Vernetzung weiter ausbauen und aktiv zum Austausch innerhalb der Unternehmensscharbeit beitragen. Der Gewerbeverein gewinnt damit ein Mitglied, das nicht nur fachliche Kompetenz, sondern auch ein klares Bekenntnis zum Standort Steinbach mitbringt. Weitere Informationen zum Leistungsangebot finden Interessierte online unter www.pruefstelle-steinbach.de.

Die Ergebnisse der Kommunalwahl im Detail



Wahlberechtigte	7.236	
Wähler/-innen	3.794	52,43 %
Ungültige Stimmzettel	191	5,03 %
Gültige Stimmen	107.238	

Sitzverteilung in der Stadtverordnetenversammlung:
CDU: 9; SPD: 7; Grüne: 6; FDP: 9 (siehe unten)

Breitsprecher, Christian	1.817
Dechant-Möller, Tanja	1.629
von Winning, Heino	1.474
Starke, Marion	1.418
Heil, Holger	1.417
Dr. Tacke, Wolfgang	1.245
Moosbrugger, Robert	1.147
Dr. Binard-Kühnel, Yvonne	1.112
Janjua, Kashif	1.068
Kletzka, Moritz	1.753
Galinski, Jürgen	1.459
Listing, Hannah	1.354
Euler, Jürgen	1.147
Leinberger, Ruben	1.051
Köhler, Barbara	984
Sauerwald, Pia	863

Schwarz-Odewald, Sabine	2.181
Dr. Grabiger, Gabriele	1.744
Dr. Odewald, Jörg	1.560
Schmitt, Kerstin	1.383
Trenk, Christian	1.323
Stricker, Jan	1.268
Knobloch, Lars	3.170
Dr. Naas, Stefan	1.928
Jungeblut, Laura	1.628
Horn, Simone	1.549
Hilbig, Kai	1.347
Schütz, Walter	1.190
Wittek, Claudia	1.126
Hagen, Dirk	1.053
Weigand, Dominik	1.030

Ein großes Dankeschön an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Die Kommunalwahl ist vorbei. Wahlleiter Patrik Hafener dankt allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für die Unterstützung bei der Kommunalwahl 2026. Ohne das ehrenamtliche Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger wäre die Durchführung am 15. März 2026 sowie die Auszählung am 16. und 17. März kaum möglich gewesen. Bei den Wahlen waren viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfern in unserer Stadt im Einsatz, um einen ordnungsgemäßen Wahlgang und eine schnelle Auszählung der Stimmen zu gewährleisten. Verteilt auf 6 Wahllokale und 3 Briefwahlbezirke, gingen die Helferinnen und Helfer auf zuverlässige und ordnungsgemäße Weise ihren Aufgaben nach. Wie auch in der Vergangenheit waren die Wahlvorstände teilweise mit erfahrenen Personen, sowie auch mit erstmals eingesetzten Bürgerinnen und Bürgern besetzt. Besten Dank an alle Wahlvorstände, Briefwahlvorstände und Auszählungswahlvorstände, die bei dieser wichtigen demokratischen Aufgabe mitgewirkt haben.

Die Ausübung eines solchen Ehrenamtes ist keine Selbstverständlichkeit. Zeit ist ein knappes Gut. Die Mitglieder der Wahlvorstände haben sich trotzdem dazu entschieden, ihren freien Sonntag in einem Wahllokal zu verbringen, um das demokratische Grundrecht auf allgemeine, freie und geheime Wahlen zu sichern – dem Fundament unserer Demokratie. Dieses Engagement ist besonders zu würdigen, findet auch Bürgermeister Steffen Bonk. Der Rathauschef dankt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung Steinbach (Taunus), die teilweise schon viele Wochen vor dem eigentlichen Wahltag sehr engagiert bei den Vorarbeiten für die Wahlorganisation, die Durchführung der Briefwahlen und weiteren Arbeiten tätig waren und einmal mehr eine gute und überzeugende Leistung vorweisen konnten. Wahlleiter Patrik Hafener und Bürgermeister Steffen Bonk würden sich freuen, wenn die ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer auch bei künftigen Wahlen unterstützen würden.

Einladung zur 4. TuS-Wanderung 2026 Wichtelweg Schmittten

Termin: Sonntag, 19. April 2026
Treffpunkt: Fitte und Freudige: 10.26 Uhr Steinbach Freier Platz
Abfahrt: 10.41 Uhr ab Steinbach Freier Platz S5X nach Friedrichsdorf, 10.48 Uhr an Oberursel-Weißkirchen Ost, 10.53 Uhr ab Oberursel-Weißkirchen-Ost U3 nach Hohemark, 11.12 Uhr an Oberursel-Hohemark, 11.22 Uhr ab Oberursel-Hohemark Bus 50 nach Weilrod, 11.39 Uhr an Schmittten Kirche
Fahrkosten: Gruppentageskarte 22,50 €, d. h. 4,50 €/Person bei Vollnutzung, bei geringerer Anzahl entsprechend mehr. Einkehrschwung: Bombay Lounge, Am Wiesenstieg 2, 61489 Schmittten – ca. 16 Uhr Rückmarsch/-fahrt: 17.51 Uhr ab Schmittten Philosophenweg Bus 60 Königstein, 18.20 Uhr an Königstein Stadtmitte (Steig G), 18.35 Uhr ab Königstein Stadtmitte (Steig D) Bus 261 Bad Homburg, 18.45 Uhr an Kronberg Berliner Platz, 19.09 Uhr ab Kronberg Berliner Platz Bus 251 Nordwestzentrum, 19.23 Uhr an Steinbach Freier Platz
Meldung: TuS-Mitglieder und Gäste melden sich bitte mündlich, telefonisch unter 069-518693 oder per E-Mail esheinze@aol.com bei Elke Heinze bis 15. April 2026.

Ausrüstung: Witterungsgerechte Wanderkleidung mit festem Schuhwerk und Wanderverpflegung wie üblich, ggf. Wanderstöcke.
Streckenverlauf: Fitte – geführt von Sabine: In Schmittten geht es über eine Treppe hinauf zum Wiegelfelsen. Dort haben wir einen herrlichen Ausblick auf den Ort. Wir folgen ab hier dem Wichtelweg, wo wir immer wieder auf geschnitzte Figuren treffen und auf dem wir mehrmals An- und Abstiege hinter uns bringen. Ca. 12 km, ca. 360 Höhenmeter
Freudige – geführt von Klaus: Auch wir müssen die Treppe zum Wiegelfelsen erklimmen, um die Aussicht zu genießen. Aber kein Problem, da wir die Wanderung als Spaziergang unternehmen. Immer der Beschilderung folgend erreichen wir das Waldschwimmbad, wo wir eine Kaffeepause einlegen. Auf schönen Wegen mit herrlichen Aussichten laufen wir zurück zum Einkehrschwung. Aufgrund der Busverbindungen haben wir genügend Zeit, die Natur zu genießen. Ca. 6,5 km, ca. 50 Höhenmeter

TuS Steinbach: Einladung zur Wanderung SaaleHorizontale II vom 2. bis 6. Juni 2026

Treffpunkt/Abfahrt: Anreise mit dem Zug, Details werden noch besprochen
Fahrkosten: abhängig von Anreise (D-Ticket oder ICE)
Unterkunft: Braugasthof Papiermühle, Erfurter Str. 102, 07743 Jena, www.janaer-bier.de
Meldung: TuS-Mitglieder und Gäste melden sich bitte telefonisch unter 069-518693 oder per E-Mail esheinze@aol.com bei Elke Heinze bis 15. April 2026
Ausrüstung: Witterungsgerechte Wanderkleidung mit festem Schuhwerk und Wanderverpflegung wie üblich, ggf. Wanderstöcke.
Im letzten Jahr haben wir drei Etappen des prämierten Wanderwegs Saale Horizontale erwandert und waren begeistert. Auch dieses Jahr wollen wir auf

Teilstrecken des insgesamt fast 100 km langen Rundwanderwegs rund um Jena wandern. Die Start- und Endpunkte der einzelnen Wanderetappen sind gut mit dem ÖPNV zu erreichen und wir werden uns vor Ort entscheiden, welche Etappen wir gehen wollen. Der Braugasthof Papiermühle liegt ca. 2 km außerhalb und wir sind dort bereits eingekerkert und haben das gute Essen und das vor Ort gebrauchte Bier getestet. Mit dem Bus, der direkt neben dem Gasthof abfährt, ist man schnell in der Stadt, so dass wir ihn dieses Jahr als Wandermotiv ausgesucht haben. Zwei Doppel- und zwei Einzelzimmer sind erst mal reserviert. Bittet meldet euch schnell an, damit wir ggf. weitere Zimmer fest buchen können.

JHV des LC Steinbach

Jürgen Taube weiterhin 1. Vorsitzender



Bei der Jahreshauptversammlung des LC Steinbach am 20.03.2026 war die Veranstaltung mit 32 Teilnehmern/innen gut besucht. Schließlich standen ja auch als wichtigster Punkt die Neuwahlen des Vorstandes an. Zunächst begrüßte der 1. Vorsitzende Jürgen Taube die Anwesenden und freute sich über die gute Resonanz sowie die Tatsache das kein LC-Mitglied

im vergangenen Jahr verstorben war. Pressewart Bruno Gold war es vorbehalten die „Meister von 2025“ mit einem tollen Pokal zu ehren. Geehrt wurden: Arian Patel, Robert Bozzo, Mia Cassandra Meinhardt, Patrick Franke und Herbert Müller. Jürgen Taube ehrte zudem für langjährige Mitgliedschaft folgende Personen mit einer Anstecknadel:

Andrea Patsakas, Heike und Henrik Borchardt (alle 10 Jahre), Anna Henkel, Doris Zeitzer, Reiner Oppermann, Susann und Heino von Winning (alle 25 Jahre), Ingrid Gierhardt, Roman Gold, Karin und Gerhard Focke (alle 40 Jahre) Breitensportwartin Sigrid Benfer berichtete von 24 erfolgreichen Abnahmen des Sportabzeichens (12 Erwachsene und 12 Jugendliche/Kinder). Besondere Ehrung gab es für Berthold Schulwitz für das 5. Abzeichen! Im Bericht des Vorstandes schildert Jürgen Taube die aktuelle Situation des Vereins in Bezug auf die ungebrochene Nachfrage nach Trainingsangeboten, insbesondere für Kinder, und des entsprechenden Bedarfs an Übungsleitern/innen. Derzeit gibt es 7 Übungsleiterinnen, sechs davon im Kinderbereich. Zwei Stellen sind jedoch vakant und müssen im besten Fall qualifiziert besetzt werden. Um die Attraktivität dieser Übungsleitertätigkeit zu steigern, schlägt der Vorstand eine höhere finanzielle Entlohnung vor. Diese setzt jedoch eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge voraus. Die Versammlung stimmt bis auf eine Enthaltung dieser Erhöhung der Mitgliedsbeiträge zu. Weiter berichtet er das durch den Wegfall vor allem der Veranstaltung in Kalbach deutlich weniger Einnahmen in die LC-Kasse geflossen sind. Dann standen die Vorstandswahlen an. Nach 6 sehr erfolgreichen Jahren stand Claudia Franke als Jugendwartin nicht mehr zur Verfügung. Als Trainerin bleibt sie aber dem Verein erhalten. Als neuer Jugendwart wurde schon eine Woche vorher Till Köhling von den Kindern gewählt. Im Bericht der Kassenprüferin Tanja Oster wurde von einer ordnungsgemäßen Kassenführung mit einem gesunden Stand berichtet. Der Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig zugestimmt. Dann standen die Neuwahlen an. Als Wahlleiter wurde Manfred Englert von der Versammlung gewählt. Als 1. Vorsitzender wurde Jürgen Taube von der Versammlung einstimmig wiedergewählt. Ebenso einstimmig wiedergewählt wurde der 2. Vorsitzende Heiko Hildebrandt, sowie Schatzmeisterin Kerstin Schulwitz, Schriftführerin Petra Neumann, Pressewart Bruno Gold sowie die Beisitzer Reiner Sudler, Gerhard Focke und Ingo Albitus. Die Versammlung bestätigte Till Köhling zudem als neuen Jugendwart. Neu als 2. Kassenprüfer wurde Manfred Englert gewählt. Unter Punkt Verschiedenes gab es noch folgende wichtige Daten:

- 18.04. ab 10 Uhr Frühjahrsputz im Sportgelände und am Vereinsheim
- 29.08. Breitensporttag ab 14 Uhr (sowie jeder 1. Mittwoch von Mai bis August ab 18 Uhr)
- Jeweils Mittwochs ab 17:30 Lauftreff (Treffpunkt: Bushaltestelle am Sportpark)

Steinbach macht das Sportabzeichen 2026



Für alle Steinbacher, die das Sportabzeichen machen möchten, gibt es folgende Termine: An jedem 1. Mittwoch in den Monaten Mai, Juni, Juli und August ab 18 Uhr im Waldstadion. Zudem am Breitensporttag dem 29.08. von 14 – 18 Uhr im Waldstadion. Ansprechpartner: Sigrid Benfer Tel. 06171-9781088 Mail: breitensport@lc-steinbach.de, Bruno Gold Tel. 06171-76179 Mail: Bruno.Gold@t-online.de

Fahrradrundroute für Neubürgerinnen und Neubürger

Seit 2023 gibt es im Rahmen des Steinbach OPEN AIR Fahrradtouren rund um Steinbach mit Bürgermeister Steffen Bonk und dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club Hochtannus e.V. (ADFC). Um den Neubürgerinnen und Neubürgern ihre neue Heimat näher zu bringen, bietet der Bürgermeister zusammen mit dem ADFC seit letztem Jahr eine Tour speziell für die zugezogenen Einwohnerinnen und Einwohner an. „Ich freue mich darauf, mit ihnen Steinbach und die Umgebung mit dem Fahrrad zu erkunden und ihnen ihre neue Heimat

zu zeigen“, freut sich Bonk auf den Termin. Unterstützt wird er durch die beiden Steinbacher Birgit Dettmer-Vorster und Bengt Kölsch vom ADFC, der mit seinem Fachwissen rund ums Fahrrad und Radstrecken zur Seite steht. Die Fahrradrundroute startet am Sonntag, 19. April 2026 um 14:00 Uhr am Bürgerhaus, Untergasse 36 und bietet allen Altersklassen eine schöne Gelegenheit, die Umgebung mit dem Rad zu erkunden sowie Interessantes und Wissenswertes rund um Steinbach zu erfahren.

Abholung der gelben Säcke ab Grundstücksgrenze

Die Abholung der Verpackungsabfälle in den Gelben Säcken bzw. Tonnen erfolgt in Steinbach in der Regel 14-tägig. In letzter Zeit ist festzustellen, dass vor allem die Säcke bereits mehrere Tage vor deren Abholung an die Straßen gestellt bzw. gelegt werden. Dies ist kein schönes und ansprechendes Stadtbild und je nach Witterung reißen die Säcke auf und deren Inhalt verteilt sich auf den Straßen, was wiederum Ungeziefer und Ratten anzieht. Die Stadt Steinbach (Taunus) weist

darauf hin, dass die Gelben Säcke frühstens am Abend vor der jeweiligen Abholung an die Straße zu stellen sind. Bei einer früheren Bereitstellung kann ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet werden. Die Termine für die Abholung der Gelben Säcke sind dem Abfallkalender zu entnehmen. Diesen finden Sie auf der städtischen Homepage unter www.stadt-steinbach.de » Rathaus » Bürgerservice » Abfallwirtschaft. Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung.

Interaktive Vorlesestunde für Kinder von 7-10 Jahren am 17. April 2026 in der Stadtbücherei

Alle interessierten Kinder im Alter von 7-10 Jahren sind herzlich eingeladen zu einer interaktiven Vorlesestunde am Freitag, 17. April 2026 von 15:30–17:00 Uhr in die Räume der Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Bornhohl 4. In der interaktiven Vorlesestunde geht es diesmal um gegenseitige Wertschätzung, wahre Freundschaft und das Kuddelmuddel von Gefühlen. Gemeinsam soll ein Wörterbuch für wirklich Starke erfinden werden, so dass das Petzen, Ärgern

und sich unwohl fühlen keine Chance mehr hat. Die Plätze sind begrenzt auf 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, daher bittet das Team der Stadtbücherei um Voranmeldung per E-Mail an buecherei@stadt-steinbach.de, telefonisch unter (0 61 71) 70 00 50 oder persönlich vor Ort. Weitere Informationen: Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Bornhohl 4, 61449 Steinbach (Taunus), Telefon (0 61 71) 70 00 50, E-Mail buecherei@stadt-steinbach.de.

Sirenenprobe im Stadtgebiet von Steinbach (Taunus)

Die Wiedererrichtung von Sirenen im Stadtgebiet von Steinbach (Taunus), konkret an den Standorten in der Obergasse und Stettiner Straße, konnten letztes Jahr bereits final umgesetzt werden. Ein weiterer Standort soll der Neubau des Feuerwehrgerätehauses am Gewerbegebiet werden. Darüber hinaus läuft die Reaktivierung der noch vorhandenen Sirene auf dem Gebäude in der Eschborner Straße, dem ehemaligen Jugendhaus, als vierten Standort. An jedem vierten Samstag im Quartal werden um 12 Uhr die Sirenenanlagen im Stadtgebiet getestet. Die nächste regelmäßige Probe wird am Samstag, den 25. April 2026, zwischen 12:00 Uhr und 12:30 Uhr, an beiden Standorten stattfinden. Auch Warn-Apps, wie die „Hochtaunuskreis-App“, sollen ausgelöst werden. Die Sirenen haben die Möglichkeit zur Darstellung von vier unterschiedlichen Tönen:

--- Ein 15 Sekunden anhaltender Dauerton ist das Zeichen für eine „Probearmierung“ und wird genutzt um die Sirenenanlagen zu überprüfen.
~~~~~ Ein einminütiger auf- und abschwellender Heulton warnt die Bevölkerung. Es besteht eine Gefahr für Personen oder Sachen. Die Bevölkerung wird angehalten sich in den Medien zu informieren – nicht telefonisch über den Notruf 112 oder 110.  
----- Ein einminütiger durchgängiger Dauerton gibt Entwarnung. Es besteht keine Gefahr mehr, die Warnung ist aufgehoben.  
--- --- Ein einminütiger Dauerton, der zweimal unterbrochen ist alarmiert die Feuerwehren.  
Für Rückfragen steht Ihnen in der Abteilung Öffentliche Sicherheit und Ordnung Herr Sven Mathes unter Telefon (0 61 71) 70 00 94 und per E-Mail an [sven.mathes@stadt-steinbach.de](mailto:sven.mathes@stadt-steinbach.de) zur Verfügung.

**Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen – seit 1932**



**Kartonagen • Folien • Logistik & Lagerhaltung  
eigener Fuhrpark • Just-in-time Lieferung**

Siemensstraße 13-15 • 61449 Steinbach  
Tel.: 0 61 71 740 71 • Fax: 0 61 71 74 074  
[info@reichard.de](mailto:info@reichard.de) • [www.reichard.de](http://www.reichard.de)

**REICHARD**  
PAPIERE • VERPACKUNGSMITTEL

**30 Jahre Gartengestaltung & Baumpflege**

**Manfred Schäfer**

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau

**- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -**

Untergasse 13 • 61449 Steinbach (Taunus)  
Telefon: (06171) 7 82 32 - Fax (06171) 7 48 40  
[mail@garten-pflege-gestaltung.de](mailto:mail@garten-pflege-gestaltung.de)  
[www.garten-pflege-gestaltung.de](http://www.garten-pflege-gestaltung.de)

## Modernisiert, erweitert, zukunftsorientiert Edeka-Markt von Inhaber Dirk Baßler nach umfassendem Umbau neu eröffnet

Nach umfangreichen Umbauarbeiten präsentiert sich der Edeka-Markt von Inhaber Dirk Baßler in Steinbach (Taunus) in der Eschborner Straße 36 in völlig neuem Glanz. Rund 750.000 Euro wurden seit der Übernahme in die Modernisierung und Erweiterung investiert, um Kundinnen und Kunden ein zeitgemäßes, komfortables und vielfältiges Einkaufserlebnis zu bieten. Vor Ort haben sich Bürgermeister Steffen Bonk und Nicole Gruber von der städtischen Wirtschaftsförderung am 2. März 2026 ein Bild gemacht und sich über die Neuerungen informiert. Ein zentrales Element des Umbaus ist die deutliche Sortimentserweiterung: In vielen Bereichen wurde das Angebot verdoppelt oder sogar verdreifacht. Ein neuer Infoschalter sowie demnächst auch ein zusätzlicher Serviceschalter sorgen für noch mehr Kundennähe und Unterstützung im Markt. Auch im Kassensbereich setzt der Markt neue Maßstäbe: Neben klassischen Kassen stehen moderne Selbstbedienungskassen (SCO – Self-Checkout) zur Verfügung. Zusätzlich ermöglicht das innovative „Scan & Go“-System mit mobilen Geräten direkt am Einkaufswagen einen besonders schnellen und komfortablen Einkauf. Die Obst- und Gemüseabteilung wurde neugestaltet und legt einen besonderen Schwerpunkt auf Bio-Produkte. Regionale Spezialitäten wie Honig aus Steinbach ergänzen das Angebot und unterstreichen die lokale Verbundenheit des Marktes. Ein weiteres Highlight ist die modernisierte Frischewelt: Neben der bestehenden Metzgerei wurde eine zusätzliche Wurst- und Fleischinsel integriert und eine Selbstbedienungstheke für Fisch ergänzt das Angebot. Die Käsetheke wur-



Bürgermeister Steffen Bonk und Inhaber Dirk Baßler

Foto: Nicole Gruber

de zeitgemäß neugestaltet und kombiniert zu einem Drittel die klassische Bedienung mit einem großzügigen Selbstbedienungsbereich zu zwei Dritteln. Auch die Molkereiabteilung sowie das Angebot an Backwaren im Backe-off Bereich wurden an modernste Standards angepasst. Breite Gänge sorgen für eine angenehme Einkaufsatmosphäre. Ergänzend wurde ein zweiter Pfandautomat installiert, der die Wartezeiten deutlich reduziert. Im Zuge des Umbaus wurde zudem eine umfassende Grundreinigung durchgeführt und der Markt neu gestrichen. Ein besonderes Herzstück bildet die Abteilung für Wein und Spirituosen, deren Sortiment verdreifacht wurde. Kundinnen

und Kunden finden hier nun eine Weinauswahl bis hin zur Spitzenklasse sowie ein deutlich erweitertes Angebot renommierter deutscher Weine. Auch das Getränkesortiment wurde ausgebaut, unter anderem um hochwertige Säfte und Sirupe und es gibt ein großzügiges Angebot an gesunden Produkten für Sportlerinnen und Sportler. Das Nonfood-Sortiment – darunter Haushaltswaren und Zeitschriften – wurde verdoppelt. Eine erweiterte Drogerieabteilung rundet das Angebot ab. Zusätzlich profitieren Kundinnen und Kunden von attraktiven Payback-Bonusangeboten. Der Umbau ist abgeschlossen, das Team steht – und wird weiter verstärkt: Für den

Bedienbereich werden aktuell noch Mitarbeitende gesucht. Interessentinnen und Interessenten können sich gerne direkt im Markt melden. Der Markt ist täglich von 8:00 Uhr bis 21:00 Uhr geöffnet und bietet damit flexible Einkaufsmöglichkeiten für alle Bedürfnisse. Mit der umfassenden Modernisierung setzt Inhaber Dirk Baßler neue Maßstäbe für den Lebensmitteleinzelhandel in der Region. „Der neu gestaltete Markt vereint ein erweitertes Sortiment, moderne Technik, regionale Produkte und höchsten Komfort – ein echtes Einkaufserlebnis für Steinbach und Umgebung“, so Bürgermeister Bonk beim Marktbesuch.

## Bürgermeister in Saint-Avertin im Amt bestätigt Laurent Raymond erneut gewählt – deutliche Mehrheit für seine Liste

Laurent Raymond bleibt Bürgermeister der französischen Gemeinde Saint-Avertin, mit der Steinbach seit über 45 Jahren eine schöne und lebendige Städtepartnerschaft pflegt. Der seit 2018 amtierende Bürgermeister wurde bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderats am 21. März wiedergewählt, seine Amtszeit läuft bis ins Jahr 2032. Bereits bei der am 15. März stattgefundenen Kommunalwahl konnte sich die Liste, der Raymond angehört, deutlich durchsetzen. Mit 79,15 Prozent der Stimmen ließ sie die konkurrierende Liste klar hinter sich. „Herzlichen Glückwunsch an Laurent Raymond zu diesem überzeugenden Wahlergebnis“, gratuliert Steinbachs Bürgermeister Steffen Bonk. Das klare Votum der Bürgerinnen und Bürger sei ein starkes Zeichen für Kontinuität und Vertrauen in die geleistete Arbeit der vergangenen Jahre. Zugleich unterstreicht der Verwaltungschef die Bedeutung der Wahl für die demokratischen Strukturen vor Ort: „Es ist schön zu



Fest der Horizonte 2025. Von links: Erster Stadtrat Lars Knobloch, Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski, Bürgermeister Steffen Bonk, Bürgermeister Laurent Raymond und Stadträtin Catharine Gaultier  
Foto: Stadt Steinbach (Taunus)

sehen, wie lebendig und klar die Demokratie in Saint-Avertin funktioniert.“ Mit Blick auf die partnerschaftlichen Beziehungen

zeigt sich Steinbachs Bürgermeister erfreut über die Wiederwahl seines Amtskollegen: „Ich freue mich sehr, dass die erfolgreiche

sowie freundschaftliche Zusammenarbeit auch in den kommenden Jahren fortgesetzt werden kann.“

## Weihnachtsmarkterlös der Phorms Schule an die Soziale Stadt übergeben

Mit Liebe und voller Tatendrang hatten im vergangenen Dezember die Jungs und Mädchen der Phorms Schule gebastelt und gemeinsam mit ihren Eltern Plätzchen gebacken, damit sie auch zum Steinbacher Weihnachtsmarkt 2025 mit einem Stand vertreten sein konnten. Die Phorms war mittlerweile bereits zum siebten Mal am Steinbacher Weihnachtsmarkt beteiligt, ein schönes Ritual, das sich da entwickelt hat. Und die Mühe hatte sich auch im vergangenen Dezember wieder gelohnt – stolze 1150 Euro kamen zusammen. Nutznießer des Erlöses ist die Soziale Stadt Steinbach für ein Kooperationsprojekt der AG „Steinbach blüht“, IG Nachhaltigkeit, IG Familien und weiteren Familien und Naturfreunden. Gemeinsam werden mit dem Erlös im kommenden Herbst auf dem Gelände am Grünen Weg – einem Aufenthaltsplatz vorrangig für Jugendliche und Kinder – reichlich Blumenzwiebeln gesteckt, damit Insekten im Frühling Nahrung finden und Menschen sich erfreuen. So freuten sich Caroline Bechtold, Sprecherin der AG „Steinbach blüht“ mit Bärbel Andresen vom Stadtteilbüro Soziale Stadt sehr, als nun Anfang März Gabriele Schorn, Schulleiterin und Leiterin des Gymnasiums, stellvertretend für den Schulleiterbeirat, das Spendengeld übergab. Darüber freuten sich auch die Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 9 mit ihren Lehrkräften



Große Freude bei allen bei der Spendenübergabe in der PHORMS Schule mit Schülerinnen und Schülern der Klasse 9. Vorne von links: Caroline Bechtold, Bärbel Andresen, Gabriele Schorn und ganz rechts Heike Dittrich  
Foto: Anna Nestiuk

Heike Dittrich und Katja Müller. Sie brachen anschließend zu einem Einsatz im Grünen auf, für den sie sich mit Caroline Bechtold der AG „Steinbach blüht“ verabredet hatten. Bärbel Andresen bedankte sich herzlich für das großartige Engagement der Eltern und

Schüler und für die tolle finanzielle Unterstützung für das Zwiebel-Steck-Projekt im kommenden Herbst. Und sie dankte für die

herzliche Verbundenheit der Phorms mit der Stadt Steinbach (Taunus) und der Sozialen Stadt.

## AWO-Kleiderladen-Verkaufsaktion

Samstag, 11. April 2026 von 10:00 bis 13:00 Uhr, im Seniorentreff Kronberger Straße 2. Es gibt guterhaltene Secondhandkleidung zu supergünstigen Preisen: Wir haben Früh-

lings- und Sommerkleidung in vielen Größen. Und dazu noch Schuhe, Bettwäsche, Tischdecken und passendes Geschirr.  
AWO Vorstand Steinbach

## 90. Geburtstag von Manfred Herrmann



Von links: Bürgermeister Steffen Bonk, Jubilar Manfred Herrmann, Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski Foto: Heike Barth

Große Feier im Hause Herrmann! Am 28. März 1936 wurde in Gablonz Manfred Herrmann geboren. Seit fast 60 Jahren lebt der Jubilar nun in Steinbach (Taunus) und fühlt sich in der Rosserstraße sehr wohl. In seinem Leben spielte das Reisen stets eine große Rolle — früher entdeckte er gemeinsam mit seiner Ehefrau viele ferne Länder und Kulturen. Auch heute ist er bemerkenswert aktiv: Mit seinem Mountainbike, das bereits 26 Jahre „auf den Speichen“ hat, legt er jährlich rund 5.000 Kilometer zurück. Täglich ist er unterwegs — sei es für Einkäufe oder ausgedehnte Fahrten Richtung Taunus. Bewegung gehört für ihn ganz selbstverständlich zum Alltag. Am 31. März 2026 waren Bürgermeister Steffen Bonk sowie Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski bei dem 90-jährigen zu Gast und überbrachten die Glückwün-

sche des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung. Manfred Herrmann hat eine große Familie, neben seinen drei Kindern hat er drei Enkelkinder sowie drei Ur-Enkel. Zwei seiner drei Ur-Enkel (12 und 1,5 Jahre) waren ebenfalls zu Besuch, als Bürgermeister Bonk und Stadtverordnetenvorsteher Galinski zum Gratulieren vor Ort waren und haben allen Gästen viel Freude bereitet. Auf die Frage nach seinem Geheimnis für ein langes Leben nannte der Jubilar vier einfache, aber eindrucksvolle Grundsätze: Immer in Bewegung bleiben, sich Ziele setzen, Sachen niemals aufschieben sowie Offenheit und Respekt in Beziehungen leben und gemeinsam Lösungen finden. Wir wünschen Manfred Herrmann weiterhin viel Freude, Gesundheit und noch viele aktive Jahre in Steinbach (Taunus)

## AG „Steinbach blüht“ wieder beim sozial-ökologischen Schuljahr dabei



Foto: Anna Nestiuk



Die AG „Steinbach blüht“ engagiert sich dieses Jahr wieder beim sozial-ökologischen Schuljahr. Die AG legt in Steinbach naturnahe öffentliche Flächen an und pflegt sie. Jetzt hat sie für die 9. Klassen der Phorms Schule zwei Umweltaktivitäten vorbereitet und die Jugendlichen an zwei Terminen im

März bei der Umsetzung angeleitet. Mit großem Einsatz wurden von den Schülerinnen und Schülern Baumstämme zum Bolzplatz an der Waldstraße transportiert und dort als Umrandung für ein kleines Wildblumenbeet eingebaut. Inzwischen ist auch schon ein Großteil des Beetes bepflanzt. Sie können sich schon auf erste Blüten in diesem Jahr freuen! Die zweite Aktivität galt der Pflege einer Feldhecke am Rande einer Fläche, die die AG ganz in der Nähe des Bolzplatzes betreut. Die Jugendlichen haben große Mengen an Brombeeren herausgeschnitten, die die Fläche durch Verbuschung gefährden. Danke an alle für das Engagement!

## Bis dass der Tod Eine schwarze Komödie von Stefan Vögel



Alice von Lindenau, Elisabeth Ebner Foto: Hendrick Nix

Geld allein macht nicht glücklich. Das muss Unternehmerin Helena auf schmerzliche Weise erfahren. Ihr Gatte Gregor hat sie nur ihres Vermögens wegen geheiratet und sich auf ihre Kosten seinen luxuriösen Lebenswandel finanziert. Bei Gregors bestem Freund Pascal findet Helena Trost. Sie will die Scheidung. Doch Gregor will nicht einwilligen, ohne die Hälfte von Helenas Kapital mitzunehmen — und das sind immerhin elf Millionen. Da sie juristisch nicht gegen Gregor gewinnen kann, will Helena das Problem auf andere Weise aus der Welt schaffen. Gregor muss sterben. Und auch Gregor hegt längst Mordpläne, die er seinem Freund Pascal anvertraut. Auch Helena will Pascal in ihren Racheplan an Gregor einbeziehen. Zunächst scheint Pascal unschlüssig zwischen den Fronten zu stehen, doch als er schließlich zustimmt, den jeweils anderen umbringen zu lassen, ahnen Gre-

gor und Helena nicht, dass Pascal längst eigene Ziele verfolgt. Stefan Vögels schwarze Komödie ist ein bitterböses Spiel um Vertrauen, Illusionen und Enthüllungen und eine rasante Jagd nach dem großen Geld. Die schwarze Komödie „Bis dass der Tod“ mit Alice von Lindenau, Elisabeth Ebner, Thomas Jansen, Patrick Dollmann und Stefan Schneider ist am Dienstag, 28. April 2026 um 20:00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36 zu sehen. Die Theaterkarten können ab sofort telefonisch im Rathaus unter (0 61 71) 70 00 11 bei Frau Janina Kühne erworben werden. Der Ticketpreis beläuft sich zwischen 31,00 und 38,00 Euro. Der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. sowie das Tournee-Theater Thespiskarren wünschen allen Besucherinnen und Besuchern viel Spaß.

## Nach Sondierungsgesprächen zwischen allen Parteien: CDU und FDP beginnen Koalitionsverhandlungen



Die Verhandlungspartner von CDU und FDP (v.l.n.r.): CDU-Vorsitzender Heino von Winning, FDP-Vorsitzender Lars Knobloch, FDP-Fraktionsvorsitzende Laura Jungeblut und CDU-Fraktionsvorsitzender Christian Breitsprecher

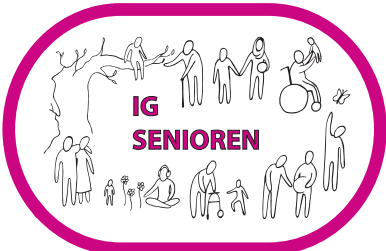


Die Kommunalwahl am 15. März ergab eine neue Sitzverteilung in der Steinbacher Stadtverordnetenversammlung. In Zukunft werden CDU und FDP jeweils 9 Sitze besetzen, die SPD 7 Sitze und Bündnis90/Die Grünen 6 Sitze. Da die CDU als knapper Wahlsieger die meisten Stimmen erhielt, war es an ihr zu Sondierungsgesprächen einzuladen. Die Ergebnisse dieser Gespräche fasst der CDU-Vorsitzende Heino von Winning zusammen: „Wir konnten mit allen 3 Parteien konstruktive Gespräche führen, der Wahlkampf ist vorbei. In allen drei Gesprächen gab es interessante Ideen für die kommende Legislaturperiode. Da die Übereinstimmung in den für Steinbach wichtigsten Fragen mit den Partnern von der FDP am größten ist,

hat unser Vorstand und unsere neue Fraktion einstimmig beschlossen, Koalitionsverhandlungen mit der FDP aufzunehmen. Auch die FDP hatte eigene Treffen mit SPD und Bündnis90/Die Grünen und kam nach Abschluss aller Gespräche zu einem eindeutigen Ergebnis. Der FDP-Ortsvorsitzende Lars Knobloch: „Nach einem engagierten und intensiven Wahlkampf ist es gut, dass wir nun den Blick nach vorne richten. Die vergangenen Tage haben wir genutzt, um in konstruktiven und informativen Gesprächen mit allen in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Parteien mögliche Perspektiven für Steinbach auszuloten. Mit der CDU war dabei die Schnittmenge am größten und wir konnten

bei allen wesentlichen Punkten eine große Übereinstimmung feststellen. Die Steinbacherinnen und Steinbacher haben sich zudem für eine starke bürgerliche Mehrheit ausgesprochen. Diesen Auftrag nehmen wir sehr ernst und wollen ihn verantwortungsvoll umsetzen. Aus diesen Gründen haben Fraktion und Vorstand der FDP Steinbach einstimmig beschlossen, Koalitionsverhandlungen mit der CDU aufzunehmen. Wir haben 10 Jahre lang erfolgreich und zum Wohle Steinbachs in einer Koalition mit der SPD regiert, wollen jetzt aber ein neues Kapitel aufschlagen.“ FDP und CDU sind sich bereits einig, dass in dem jetzt zu verhandelnden Koalitionsvertrag nicht nur das voraussichtliche

Programm der nächsten fünf Jahre vereinbart wird, es sollen bei der Besetzung der Positionen wie Ausschussvorsitz und überörtliche Gremien auch SPD und Bündnis 90/Die Grünen zur Teilnahme eingeladen werden. Der konsensorientierte „Steinbacher Weg“, der in der Vergangenheit schon zu vielen einstimmigen Beschlüssen geführt hat, soll fortgesetzt werden. Die neugewählte FDP-Fraktionsvorsitzende Laura Jungeblut bestätigt: „Es ist im Interesse der Stadt Steinbach, dass wir alle weiterhin an einem Strang ziehen.“ Und CDU-Fraktionsvorsitzender Christian Breitsprecher fügt hinzu: „Bei uns stehen die Bürgerinnen und Bürger im Mittelpunkt, ihnen gilt unser ehrenamtliches Engagement.“



Der nächste Demenz-Gesprächskreis für pflegende Angehörige findet am Mittwoch, dem 15. April 2026 von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr im Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27 in Steinbach (Taunus) statt. Pflegende Angehörige haben in diesem Gesprächskreis die Möglichkeit, ihre Erfahrungen mit anderen Betroffenen auszutauschen und fachliche Unterstützung zu erhalten. Sie können Tipps und Ratschläge für den Alltag mit Demenzkranken sowie Informationen über Hilfe- und Entlastungsangebote in der häuslichen Pflege sowie über

Wertschätzung und Anerkennung kennenlernen. Es ist keine Anmeldung notwendig und die Teilnahme ist kostenlos. Ebenfalls am 15. April 2026 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr wird im Gemeindezentrum St. Bonifatius eine persönliche Demenzsprechstunde mit Demenz-Coach Bianca Syhre angeboten. Dank der neuen Uhrzeiten ist es auch berufstätigen Angehörigen möglich, teilzunehmen. Interessierte, die ein persönliches und verbindliches Gespräch mit Bianca Syhre vereinbaren möchten, können dies per E-Mail an [risus.syhre@web.de](mailto:risus.syhre@web.de) oder telefonisch unter 01577 477 7297 tun. Die Demenzsprechstunde wird ebenfalls kostenlos angeboten. Weitere Informationen erhalten Sie bei der IG Senioren per E-Mail an [ig-senioren@stadt-steinbach.de](mailto:ig-senioren@stadt-steinbach.de) und telefonisch unter (0 61 71) 9 16 05 80 Christine Lenz und Giancarlo Cappelluti Sprecher IG Senioren

## AG „Steinbach repariert“ am 11. April



Am 11. April 2026 freut sich das Team der AG „Steinbach repariert“ wieder darauf, bei Problemen mit Haushaltsgeräten, Kinderspielzeug und Kleingeräten aller Art Hilfe leisten zu können. Kommen Sie gerne zu gewohnter Zeit zwischen 10 und 13 Uhr (Annahme von Reparaturen bis 12 Uhr) im Foyer des Steinbacher Bürgerhauses, Untergasse 36 vorbei. Für weitere Infos wenden Sie sich direkt per



Hier ist es ein Rührgerät, das gerade repariert wird. Foto: Tanja Höfel

E-Mail an das Team unter [hilfe@steinbach-repariert.de](mailto:hilfe@steinbach-repariert.de) oder kontaktieren das Stadtteambüro Soziale Stadt unter Telefon 06171/207 8440.

## Bündnis 90/Die Grünen ruft auf zur Verteidigung der Energiewende

Bündnis 90/Die Grünen ruft auf zur Verteidigung der Energiewende und schliesst sich einem breiten Bündnis aus der Zivilgesellschaft, der Energiewirtschaft und dem Handwerk an. Wir teilen hier den Aufruf des Bündnisses, sich den grossen Demonstrationen am Samstag, den 18. April 2026 um 12 Uhr in Köln, Hamburg, München und Berlin anzuschließen. Aktuelle Informationen können Sie auf folgender Aktionsseite finden: <https://gruenlink.de/8rew60rnf> **Aufruf: Erneuerbare Energien verteidigen!** Egal, ob wir in der Stadt oder auf dem Land leben, wie wir zur Arbeit kommen oder wie viel wir am Ende des Monats übrig haben: Wir alle wollen ein warmes Zuhause, Mobilität, die wir uns leisten können, und einen gesunden Planeten, auf dem unsere Kinder gut und frei aufwachsen können. Ein Garant dafür ist die Energiewende. Doch die steht

jetzt auf dem Spiel: Wir sind entsetzt, dass Wirtschaftsministerin Katherina Reiche und Teile der Union den Ausbau der Erneuerbaren Energien ausbremsen wollen. Denn fossile Energien bedrohen unsere Sicherheit. Der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, die Grönlandkrise, der Iran-Krieg und eskalierende Energiepreise zeigen uns: Öl und Gas machen uns abhängig und erpressbar von Autokraten. Sie treiben Energiepreise in die Höhe und befeuern Extremwetter, unter denen besonders ökonomisch schwächere Teile der Gesellschaft leiden. In diesen krisenhaften Zeiten schützt der Ausbau Erneuerbarer Energien Verbraucher\*innen vor eskalierenden Kosten und senkt dauerhaft den Strompreis. Erneuerbare sichern Millionen Arbeitsplätze im Mittelstand und in der Industrie. Auf Hausdächern und in Bürger\*innen-Hand demokratisieren sie die Energieversorgung.

Sie sind die zentrale und beste Antwort auf die Klimakrise. Den Ausbau der Erneuerbaren will Katherina Reiche ausbremsen – für die Profite der Öl- und Gaswirtschaft. Dagegen schließen wir uns zusammen – als Bürger\*innen, Demokrat\*innen, Verbraucher\*innen und Klimaschützer\*innen, als Beschäftigte, Installateur\*innen und Investoren aus den Erneuerbaren-Branchen, als Menschen aus allen Generationen. Jetzt ist es an der Zeit, dass wir die Energiewende verteidigen! Wir rufen für Samstag, den 18. April zu gemeinsamen Demos auf – in Berlin, Hamburg, Köln und München. Wir fordern die Bundesregierung auf, die Pläne für ein Netzpaket und ein neues Erneuerbaren-Energien- und Gebäude-Modernisierungs-Gesetz vom Tisch zu nehmen. Und einen Neustart zu wagen. Dafür brauchen wir:

- ein höheres Ausbautempo bei Sonnen- und Windkraft.
  - eine Ausbauoffensive für Verteilnetze und Stromspeicher sowie eine Digitalisierung des Energiesystems für intelligente Stromnetze.
  - eine Stärkung der europäischen Unabhängigkeit durch eine eigene Energiewende-Industrie und deren Schutz vor unfairer Wettbewerb.
  - eine Absenkung der Stromsteuer für alle und einen günstigeren Wärmepumpen-Strompreis, damit E-Autos und Wärmepumpen noch attraktiver werden und das Gute günstig wird.
  - soziale Förderung und starken Mieterschutz, damit klimafreundliches Heizen für alle bezahlbar wird.
- Wir alle sind gefragt, die Energiewende zu retten und mehr Tempo durchzusetzen. Demonstriere am 18. April mit uns!

**DEMO**  
**18. APRIL**  
**12 UHR**  
**in 4 Städten**

**ERNEUERBARE ENERGIEN VERTEIDIGEN!**

[gruene-steinbach.de](https://gruene-steinbach.de) **GEMEINSAM GEHT'S BESSER.**

## Klare Mehrheiten – klare Verantwortung SPD Steinbach geht in die Opposition

Nach der Kommunalwahl am 15. März steht in Steinbach eine konservative Mehrheit fest. CDU und FDP planen, diese Mehrheit in einer Koalition umzusetzen. Die SPD Steinbach erkennt den Wählerwillen an und bereitet sich auf ihre neue Rolle als stärkste Oppositionskraft vor. Der SPD-Vorsitzende Moritz Kletzka erklärt: „Das Wahlergebnis hat eine klare konservativ-liberale Mehrheit hervorgebracht. Es ist folgerichtig, dass CDU und FDP diese nun in einer Koalition abbilden. Wir nehmen unsere Rolle als stärkste Oppositionskraft verantwortungsvoll an.“

Trotz eines engagierten Wahlkampfes konnte die SPD ihr Ziel von 25 bis 30 Prozent nicht erreichen. Sie holten 23,5 % der Stimmen und somit einer der stärksten Ergebnisse im Umkreis. Das Ergebnis entspricht dennoch nicht den eigenen Erwartungen und wird nun sorgfältig ausgewertet. In den vergangenen zehn Jahren hat die SPD gemeinsam

mit der FDP die Stadt Steinbach maßgeblich geprägt und ihre Attraktivität gesteigert. Gleichzeitig ist erkennbar, dass sich Anspruch und politische Ausrichtung künftig verändern werden.

In der neuen Wahlperiode wird die SPD als stärkste Oppositionsfraktion die Arbeit der neuen Koalition konstruktiv begleiten, zugleich aber klare Unterschiede herausarbeiten und politische Entscheidungen kritisch hinterfragen. Die stellvertretende SPD-Vorsitzende Bettina Wehrheim betont: „Wir wollen wieder deutlicher machen, wofür wir stehen. Die häufig einstimmigen Kompromisse auf den kleinsten gemeinsamen Nennern waren für viele Bürgerinnen und Bürger nicht nachvollziehbar. Hier braucht es mehr Transparenz und klare Positionen.“ Im Rahmen einer Klausurtagung wird die SPD ihr weiteres Vorgehen festlegen und strebt zudem eine engere Zusammenarbeit mit Bündnis 90/Die Grünen an.

## Erfahrung trifft Zukunft FDP Steinbach stellt neue Fraktion auf

Nach der erfolgreichen Kommunalwahl am 15. März, bei der die FDP Steinbach mit sehr guten 28 Prozent der Stimmen abschließen konnte, hat sich die Fraktion nun im Rahmen ihrer konstituierenden Sitzung neu aufgestellt.

Zur neuen Fraktionsvorsitzenden wurde Laura Jungeblut gewählt, die in der vergangenen Wahlperiode das Amt der stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden innehatte. Mit ihr übernimmt eine junge, engagierte und zukunftsorientierte Kraft die Führung der liberalen Fraktion. Als stellvertretender Fraktionsvorsitzender wurde Kai Hilbig gewählt. Er steht für Erfahrung und hat mit Laura Jungeblut den Platz getauscht. Er war der Fraktionsvorsitzende der FDP Fraktion von 2022 bis 2026. Somit führt ein eingespieltes Team die Fraktion in die kommende Wahlperiode. Die neue FDP-Fraktion zeichnet sich durch eine ausgewogene Mischung aus Erfahrung und neuen Ideen aus. Mit Laura Jungeblut, Evelyn Hagen und Dominik Weigand wurden gleich drei junge Mitglieder unter 30 Jahren ins Stadtparlament gewählt. Die FDP steht damit weiter für fri-



Die neue Fraktion hat sich am Montagabend im Backhaus getroffen. (v.l.n.r.) Claudia Wittek, Laura Jungeblut, Simone Horn, Lars Knobloch, Dominik Weigand, Walter Schütz, Mirjam Knobloch, Dirk Hagen und Evelyn Hagen.

schen Wind, neue Ideen und Aufbruch. Gleichzeitig bleibt die Erfahrung bewährter Kräfte ein zentraler Bestandteil der Fraktionsarbeit. Mit Dirk Hagen, dem ehemaligen Steinbacher Bürgermeister Stefan Naas und Walter Schütz hat die FDP erfahrene Kommunalpolitiker in ihren Reihen. Ergänzt wird die Fraktion durch das neue Mitglied Mirjam Knobloch, die ihre Expertise als erfolgreiche Unternehmerin einbringt. Mit Simone Horn ist zudem eine in Steinbach

sehr gut vernetzte Persönlichkeit ein wichtiger Bestandteil der Fraktion. Des Weiteren sind aktuell auch noch Lars Knobloch und Claudia Wittek in diesem starken Team, aus dem noch Mitglieder in den Magistrat der Stadt Steinbach wechseln werden.

„Mit unserem starken Wahlergebnis und unserer breit aufgestellten Fraktion sehen wir uns in einer großen Verantwortung für die Zukunft Steinbachs. Wir wollen die positive Entwicklung unserer Stadt aktiv gestalten

– wir stehen für Bürgernähe, frische Ideen, wirtschaftliche Kompetenz und politischer Erfahrung“, erklärte die frisch gewählte Fraktionsvorsitzende Laura Jungeblut abschließend.

Die FDP Steinbach blickt motiviert auf die kommende Wahlperiode und setzt weiter auf eine konstruktive Zusammenarbeit über Fraktionsgrenzen hinweg – zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger unserer Heimatstadt.

**Termine der Stadtverordnetenversammlung 2026**

immer um 19 Uhr im Bürgerhaus

2.) Mittwoch, 29. April

3.) Montag, 11. Mai

4.) Montag, 07. September

5.) Montag, 19. Oktober

6.) Montag, 30. November

**Jatho**

**Rechtsanwälte  
Notar**

**Boris Jatho**  
Rechtsanwalt und Notar

**Frank Specht**  
Rechtsanwalt

**Wir sind als Rechtsanwälte und Notar für Sie da.**

Wir unterstützen Sie als versierte Rechtsberater und verlässliche Vertreter in außergerichtlichen Angelegenheiten und Prozessen. Wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen gerne vertrauensvoll an uns.

Notar Boris Jatho steht Ihnen vor allem in notariellen Angelegenheiten zuverlässig und kompetent zur Verfügung, insbesondere bei Beurkundung von Kaufverträgen, Schenkungen, Vorsorgevollmachten, Testamenten und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten.

**Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.**

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach (Taunus) • Tel: 06171 / 75001  
Email: info@rae-jatho.de • www.rae-jatho.de

## FDP Steinbach gratuliert Simone Horn zum 50. Geburtstag

Die FDP Steinbach gratuliert ihrer langjährigen Weggefährtin und engagierten Kommunalpolitikerin Simone Horn herzlich zu ihrem 50. Geburtstag. Seit Januar 2017 gehört Simone Horn der Stadtverordnetenversammlung an und prägt die kommunalpolitische Arbeit der FDP Steinbach seit vielen Jahren maßgeblich. In der letzten Wahlperiode setzte sich Simone Horn als Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Bildung, Integration, Sport und Kultur sowie als Mitglied im Ausschuss „Soziale Stadt / Lebendige Zentren“ wichtige Impulse für die Entwicklung Steinbachs. Darüber hinaus engagierte sie sich als stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin sowie als Mitglied der Integrationskommission und des Gesamtschulrats. Auch innerhalb der Partei übernimmt Simone Horn seit Jahren Verantwortung: Seit 2018 ist sie stellvertretende Ortsverbandsvorsitzende, zuvor war sie unter anderem Beisitzerin im Ortsvorstand

sowie im Kreisvorstand der FDP Hochtaunus. Zwischen November 2018 und Juni 2019 führte sie den Ortsverband zudem kommissarisch.

Neben ihrem politischen Engagement ist Simone Horn tief im gesellschaftlichen Leben Steinbachs verwurzelt. Sie ist in zahlreichen Vereinen Mitglied und in vielen auch aktiv, darunter im Gesangverein Frohsinn, in der Tanzgarde TG08, im Heimat- und Geschichtsverein sowie in verschiedenen Fördervereinen und sozialen Initiativen. Besonders hervorzuheben ist ihr Einsatz für Vernetzung und Zusammenhalt in der Stadt, etwa durch die Mitgründung des Frauennetzwerks Steinbach sowie durch ihr Engagement in lokalen Austausch- und Nachbarschaftsgruppen. Die Facebookgruppe Steinbacher Stadtgespräch sowie die WhatsApp-Gruppen „Flohmarkt“ und „Veranstaltungen“ wurden von ihr gegründet und weiterhin betreut und bieten heute einen großen Mehrwert für die Steinbacher Stadtgesellschaft.

Beruflich ist Simone Horn in einem pädagogischen Verlag tätig und bringt durch ihr Studium des Grundschullehrerinnen wertvolle Perspektiven insbesondere in Bildungsfragen ein. Privat lebt sie seit 2002 in Steinbach, ist verheiratet und Mutter von zwei Töchtern. „Ich möchte mich in unserem Steinbach, in dem ich seit 2002 lebe, engagieren und das Stadtleben aktiv mitgestalten – insbesondere für Familien und



Dominik Weigand, Ursula Nüsken und Lars Knobloch gratulieren Simone Horn (2.v.r.) zum 50. Geburtstag.

Kinder“, beschreibt Simone Horn ihre Motivation. „Bei der FDP Steinbach habe ich ein engagiertes und hochmotiviertes Team gefunden, bei dem ich mich sehr gerne einbringe.“

Der Ortsverbandsvorsitzende Lars Knobloch würdigt ihr Engagement mit persönlichen Worten: „Wir gratulieren Simone Horn herzlich zu ihrem 50. Geburtstag und wünschen ihr alles Gute, vor allem viel Glück, Gesundheit und Lebensfreude. Ihr unermüdlicher Einsatz für unsere Heimatstadt, ihr großes Herz für die Menschen und ihr besonderes Engagement für Familien

und den gesellschaftlichen Zusammenhalt machen sie zu einer unverzichtbaren Stimme in Steinbach. Mit ihrer erfolgreichen und bürgernahen Arbeit ist Simone Horn ein sehr wichtiger Bestandteil unseres Ortsverbandes und wir hoffen, dass sie noch viele Jahre ein Teil des Teams der FDP Steinbach bleibt.“

Die FDP Steinbach dankt Simone Horn für ihr langjähriges Engagement und freut sich auf die weitere gemeinsame politische Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt.

**W.+F. MÜLLER GmbH**

- Markisen
- Jalousien
- Rollläden • Rolllstore
- Elektr. Antriebe

**Verkauf  
Montage  
Reparaturen**

**Tel. 06171-79861 • Fax -200516  
Mobil 0172 - 676 11 67**

## FDP Steinbach sagt Danke Rosenaktion nach der Kommunalwahl

Eine Woche nach der erfolgreichen Kommunalwahl hat sich die FDP Steinbach mit einer besonderen Aktion bei den Steinbacherinnen und Steinbachern bedankt. Bei einem „Danke-Stand“ verteilten die Freien Demokraten Rosen und suchten das persönliche Gespräch.

„Uns war es wichtig, nach diesem starken Wahlergebnis nicht nur in Worten Danke zu sagen, sondern auch persönlich vor Ort unsere Dankbarkeit zu zeigen“, erklärte Lars Knobloch, Ortsverbandsvorsitzender der FDP Steinbach.

„Die vielen positiven Rückmeldungen und Gespräche haben uns noch einmal gezeigt, wie groß das Vertrauen in unsere Arbeit ist – und wie wichtig der direkte Austausch bleibt.“

Die Aktion wurde sehr positiv aufgenommen und unterstrich einmal mehr die enge Verbindung zwischen der FDP Steinbach und den Menschen in unserer Stadt.

„Das Wahlergebnis ist für uns Freude und Auftrag zugleich. Umso wichtiger war es



v.l.n.r.: Lars Knobloch, Dirk Hagen, Kai Hilbig, Evelyn Hagen, Walter Schütz und Eike Henrich verteilen Rosen als Dankeschön

uns, einfach Danke zu sagen – für die großartige Unterstützung, das Vertrauen und die vielen guten Gespräche“, so Knobloch abschließend. Die FDP Steinbach wird auch

weiterhin den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern suchen und sich mit voller Kraft für die positive Entwicklung von Steinbach einsetzen.

## Steinbacherin gründet Marktgärtnerei „Glücksfeld“ startet in Kalbach

Eine Steinbacherin baut sich ein neues Standbein in der regionalen Landwirtschaft auf: Mit dem Projekt „Glücksfeld“ entsteht in Frankfurt-Kalbach eine Marktgärtnerei für saisonales Gemüse und Schnittblumen. Hinter dem Glücksfeld steht Annina Kreißl, die sich seit vielen Jahren intensiv mit Gemüseanbau und Selbstversorgung beschäftigt. Die gelernte Landschaftsarchitektin ist Quereinsteigerin und hat ihr Wissen unter anderem durch praktische Erfahrungen und Fortbildungen in der Marktgärtnerei vertieft.

Auf einer vergleichsweise kleinen Fläche entsteht nun ein sogenannter „Market Garden“: Hier wird Gemüse biointensiv an-

gebaut – vielfältig, überwiegend in Handarbeit und mit besonderem Fokus auf einen gesunden Boden. Chemische Pflanzenschutzmittel und synthetische Dünger kommen dabei nicht zum Einsatz. „Mir ist wichtig, dass Menschen wieder sehen können, wo ihr Essen wächst und wie es angebaut wird“, sagt Kreißl. „Durch die direkte Vermarktung ab Feld entsteht Transparenz – und ein ganz anderer Bezug zu Lebensmitteln.“

Ab April startet die erste Saison mit einem Gemüseabo. Die wöchentlichen Kisten enthalten eine wechselnde Auswahl an saisonalem Gemüse und Kräutern direkt vom Feld. Über das Jahr hinweg werden rund

45 verschiedene Kulturen angebaut – von Salaten und Radieschen im Frühjahr über Tomaten und Zucchini im Sommer bis zu Kohl und Wurzelgemüse im Herbst.

Zum Saisonauftakt lädt das Glücksfeld zu einem offenen Kennenlernen ein: Am Sonntag, den 12. April, von 13 bis 16 Uhr können Interessierte das Feld in Kalbach besuchen, Einblicke in den Anbau erhalten und sich über das Gemüseangebot informieren. Auch ein persönlicher Austausch ist ausdrücklich erwünscht.

Wer Interesse an einem Gemüseabo hat, kann sich bereits jetzt informieren oder anmelden – aktuell sind noch freie Abos zu vergeben.

**weru**  
Fenster und Türen fürs Leben

**SCHÖN  
SICHER**

**SCHÖN  
WARM**

**SCHÖN  
STARK**

Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.

**Fenster?  
WERU.**

Hier erhältlich:

**KURT WALDREITER GMBH**

Bahnstraße 13  
61449 Steinbach/Taunus  
Tel. 061 71/7 80 73  
www.waldreiter-weru.de

www.weru.de

**ANEMOSS**  
Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis

**elektrotechnik**

- Allgemeine Installationen
- Sanierungen
- Heizungssteuerungen
- Kundendienst
- Sprechanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerkverkabelung
- VDE & BGV A3 Prüfung

**Tel.: 06171 8943371 • Mobil: 0172 6111126**  
Stettiner Straße 15 • 61449 Steinbach (Ts.)

**Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei**

**Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5  
61449 Steinbach  
Beratung + Kundendienst  
Tel. 06171-71841

**Matthäus Sanitär GmbH**

**AUTO-SCHEPP**  
Ihr Partner in Steinbach

- ✓ Reparaturen aller Art und Marken
- ✓ Inspektionen nach Herstellervorgaben
- ✓ Haupt- und Abgasuntersuchungen

Daimlerstraße 1  
61449 Steinbach/Ts.  
**06171-78018**

Familienbetrieb in Steinbach seit 1972

Buchladen 7.Himmel feiert 20 Jahre mit Jubiläumsgottesdienst, Teamfeier und Sonder-Newsletter



Das ehrenamtliche Team des Buchladen 7.Himmels im Gottesdienst und nachher beim Teamfeier

Am Sonntag, dem 22.03. ging es im 10.30 Uhr-Gottesdienst in der Andreaskirche etwas ungewöhnlich zu. Oder haben Sie schon mal eine Los-Ziehung in der Kirche erlebt? Nach einer inspirierenden Predigt über die kollektive Gereiztheit in der Gesellschaft (plus Abhilfemaßnahmen) und moderner Musik zog „Losfee“ Christa sieben glückliche Gutscheine-Gewinner für einen Einkauf des Buchladens 7. Himmel. Dieser ist der Andreaskirche angegliedert und feierte in dieser Woche sein 20jähriges Jubiläum. Kleine Geschenke und ein Sektempfang rundeten die Feierlichkeiten für alle Gottesdienstbesucher ab. Das ehrenamtliche Team des Buchladens traf sich danach zu einer Feier mit vielen ku-

linarischen Leckereien, Spielen und Fotos, um die zurückliegenden zwei Jahrzehnte zu feiern und Revue passieren zu lassen. Damit sind die Geburtstagsfeiern erst einmal abgeschlossen, aber der Jubiläums-Newsletter des Buchladens geht weiter. Im Rahmen des 20. Jubiläums kommen 20 Bücherfans, Freunde des 7.Himmels und Persönlichkeiten aus der näheren Umgebung Niederhöchstads zu Wort. Sie verraten uns ihr Lieblingsbuch und teilen ein paar Worte zu ihrer Wahl mit unseren Lesern. Gestartet sind wir im März mit Buchempfehlungen von Tim Frühling, Moderator, Wetteransager und Autor, und Verena Kunz, praktische Tierärztin in Eschborn und Präsidentin 2025/2026 des Damen Lions Club



Eschborn Westerbach. Im Rhythmus von 2 Wochen bis in den Dezember geht es mit unserem Sondernewsletter weiter. Melden

Sie sich gerne dafür an: <https://www.7himmel.info/mitmachen-newsletter/newsletteranmeldung/>

AK Lesen diskutiert „Künstliche Intelligenz und der neue Faschismus“ im Buchladen 7.Himmel

Der AK Lesen - das politische Buch - trifft sich das nächste Mal am Montag, 20. April 2026, 19 Uhr, im Buchladen 7. Himmel. Dann wird über das Buch von Rainer Mühloff „Künstliche Intelligenz und der neue Faschismus“ gesprochen. Es ist erschienen in Reclams Universal-Bibliothek Nr.14666, umfasst ca. 150 Seiten und kostet 8 Euro. Dazu sind alle eingeladen, die das Buch

wenigstens teilweise gelesen haben! Der Eintritt ist frei. Erkenntnis und Orientierung in einer sich schnell verändernden Welt und geistige Fitness - das sind seit 2004 die Ziele des „Arbeitskreis Lesen - das politische Buch“ in der Kulturreis Schwalbach am Taunus GmbH. Weitere Informationen gibt es per Mail an [aklesen@gmx.de](mailto:aklesen@gmx.de).

2026 ist wie 2025! Und Jahr für Jahr am Karsamstag grüßt das Murmeltier.

Wann ist Ostern und wann werden Oster-eier versteckt? In der Osterzeit! Diese Zeit beginnt am Ostersonntag und ist bis Pfingsten angelegt – also eigentlich genug Zeit, um bunte Eier zu suchen. Warum schon am Karsamstag, dem Ruhetag, dem Trauertag, dem Tag der Grabesruhe im Gedenken an den Tod und die Bestattung Jesu das Osterfest vorwegnehmen? Aus Langeweile? Aus Terminnot? Nur aus religiösen Gründen gibt es überhaupt Ostern. Es ist der höchste Feiertag der Christen in der ganzen Welt – auch in Steinbach. Ich wende mich damit zum wiederholten Male an den Ortsverband der SPD als

Organisator des Ostereiersuchens am Karsamstag. Wir beklagen in unserem Land immer wieder die Nivellierung und die Profillosigkeit unserer Konsumgesellschaft. In den Kar- und Ostertagen können wir dazu beitragen, dass Ostern (wie auch Weihnachten und andere christliche Feste im Jahr) eben nicht einer Beliebtheit ausgesetzt ist, die den eigentlichen Grund des Osterfestes herabsetzt. Viele Menschen, viele Familien weltweit achten diese Heiligen Tage von Gründonnerstag bis Ostern, von der Trauer zur Freude, vom Tod ins Leben. Ich hoffe auch die SPD in Steinbach kann diese Spannung und die Vorfreude auf Ostern aushalten und Aktionen zum Oster-

fest auch an Ostern begehen. Ich bitte darum, aus Respekt gegenüber vielen Christinnen und Christen in Stadt und Land, den Karsamstag als die Zeit der Trauer und der Grabesruhe Jesu zu würdigen. Wir in der kath. Kirchengemeinde St. Ursula Oberursel-Steinbach versuchen Akzente zu setzen - besonders für Familien (Kinderkate, Familienkreuzweg, Ostereiersuchen am Ostermontag in Oberursel-Rushmoore-

park...). Das kann Orientierung geben und das Profil der österlichen Tage prägen – ganz im Sinne des christlichen Osterfestes. Ich hoffe auf Besserung und Einsicht – immer noch... Gerne stehe ich den Organisatoren und Organisatorinnen zu einer (theologischen) Beratung und zum Gespräch zur Verfügung. Ihr Christof Reusch, Pastoralreferent St. Ursula Oberursel-Steinbach

Termine St. Bonifatiusgemeinde Gottesdienste

**Sonntag 12.04.**  
09:30 Uhr Wortgottesfeier  
18:00 Uhr Andacht  
**Mittwoch 15.04.**  
08:30 Uhr Eucharistiefeier  
**Sonntag 19.04.**  
09:30 Uhr Eucharistiefeier  
18:00 Uhr Andacht

**Mittwoch 22.04.**  
08:30 Uhr Eucharistiefeier  
**Freitag 24.04.**  
10:00 Uhr Wortgottesfeier in der Tagespflege St. Katharina  
**Sonntag 26.04.**  
09:30 Uhr Wortgottesfeier  
18:00 Uhr Andacht

Termine

**Dienstag 14.04.**  
20:00 Uhr Ortsausschuss St. Bonifatius  
**Mittwoch 15.04.**  
10:30 Uhr Demenz-Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Anmeldung bei [senioren@stadt-steinbach.de](mailto:senioren@stadt-steinbach.de) oder unter 06171 9160 580  
14:00 Uhr Demenzsprechstunde, Anmeldung bei Bianca Syhre unter [risus.syhre@web.de](mailto:risus.syhre@web.de) oder telefonisch unter 06171 9160 580 Die Demenzsprechstunde ist kostenlos.  
19:00 Uhr Steinbacher Horizonte: „Demokratie braucht Vielfalt - Vielfalt braucht

Demokratie“ Vortrag und Workshop, Referentin: Awa Yavari, politische Bildnerin/ Demokratietrainerin in Kooperation mit dem Netzwerk für Demokratie und Menschenrechte „Buntes Steinbach“  
**Freitag 17.04.**  
18:00 Uhr Let's Make Music  
**Mittwoch 22.04.**  
19:30 Uhr AK Ökumene  
**Samstag 25.04.**  
10:00 Uhr Gartentag rund um die Bonifatiuskirche

Hinweise

Mittwochs Vormittag ist der **ambulante Hospizdienst** St. Barbara vor Ort - Beratung, Beistand, Entlastung. Offene Sprechstunde für Gespräche und Beratung, aber auch Hilfe bei z.B. der Patientenverfügung.

**Gartentag** am Samstag, 25.04. ab 10.00 Uhr rund um die Bonifatiuskirche. Bitte bringen Sie Gartengeräte mit. Für Verpflegung sorgen wir...

Gartentag in St. Bonifatius am 25.04.2026 ab 10 Uhr

Was wird benötigt? Gartengeräte (Schaufeln, Schubkarren). Essen für die Helfer\*innen – für Getränke ist gesorgt und vor allem: Viele tatkräftige Helfer\*innen mit Motivation und guter Laune! Helfer\*innen melden sich bitte im Vorfeld bei Christof Reusch, [c.reusch@kath-oberursel.de](mailto:c.reusch@kath-oberursel.de), Telefon: 06171 - 9798035



Termine St.-Georgsgemeinde Gottesdienste

**Sonntag 12.04.**  
10.00 Uhr Gott in Musik und Stille in der St. Georgskirche (Uwe Eilers – Kirchen-vorstand und Barbara Köhler an der Orgel)  
Kollekte: Für die eigene Gemeinde  
**Sonntag 19.04.**  
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der St.

Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtke) Kollekte: Für den Arbeitslosenfonds der EKHN sowie für Arbeit und Qualifizierung  
**Sonntag 26.04.**  
10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Evelyn Giese) Kollekte: Für die Evangelische Weltmission

Veranstaltungen

**Dienstag 14.04.**  
16.00 Uhr Kigabiro Drummer (Jugendraum)  
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht  
20.00 Uhr Kirchenchor  
**Mittwoch 15.04.**  
16.00 Uhr orientalischer Tanz für Kinder und Frauen  
**Donnerstag 16.04.**  
16.00 Uhr Kigabiro Drummer (Jugendraum)  
**Freitag 17.04.**  
15.00 Uhr Georgs Flötenband  
**Samstag 18.04.**  
14.00 Uhr „MenschensKinder!“ Workshop zum Thema Demenz mit dem Kunsttherapeuten Andreas Hett (Anmeldung erforderlich-siehe Plakat)  
**Dienstag 21.04.**  
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht  
16.00 Uhr Kigabiro Drummer (Jugendraum)  
20.00 Uhr Kirchenchor

**Mittwoch 22.04.**  
16.00 Uhr orientalischer Tanz für Kinder und Frauen  
**Freitag 24.04.**  
15.00 Uhr Georgs Flötenband

Die diesjährige Bethelsammlung findet vom 13.04. - 18.04.2026 statt. Nähere Informationen folgen.

**Gemeindebüro:** Tel.: 06171 74876 Fax: 06171 73073  
@: [buer@st-georgsgemeinde.de](mailto:buer@st-georgsgemeinde.de)  
Pfarrer Herbert Lüdtke Tel.: 0173 6550746  
@: [pfarrerluedtke@st-georgsgemeinde.de](mailto:pfarrerluedtke@st-georgsgemeinde.de)  
Pfarrer Evelyn Giese Tel.: 06171 2863027  
@: [evelyn.giese@ekhn.de](mailto:evelyn.giese@ekhn.de)  
Ausführliche Informationen zu Gottesdiensten/Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite „[www.st-georgsgemeinde.de](http://www.st-georgsgemeinde.de)“.

Wenn ihr mich sucht,  
dann sucht in Euren Herzen.  
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,  
lebe ich in Euch weiter.

Nach kurzer, schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vater und Schwiegervater

**Heinz-Dieter Belz**  
\* 6.7.1944 † 27.3.2026

**Heidlored Belz**  
**Andreas Belz und Susanne Weppner-Belz**

Kondolenzadresse: Heidlored Belz c/o. Pietät Mayer,  
Bahnstr. 11, 61449 Steinbach/Ts.

Die Beerdigung fand am Donnerstag, dem 2. April 2026 um 13.30 Uhr, auf dem Friedhof in Steinbach/Ts, Praunheimer Weg, statt.

**KLAIBER MARKISEN**

**WÄHLEN SIE AUS ÜBER 200 TUCHDESIGNS!**

**Marschner**  
ROLLÄDEN - MARKISEN - UND MEHR  
Tel. 06171-76215  
[www.marschner-rolladenbau.de](http://www.marschner-rolladenbau.de)

**Ökumenische Diakoniestationen**  
im Dekanat Kronberg  
**KRONBERG + STEINBACH**

Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung unter Telefon 06173 9263 - 0

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung und Betreuung in der Häuslichkeit, qualifizierte Wundversorgung, Aufsuchende Demenzbetreuung und mehr bei Ihnen zu Hause  
Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst – **BETESDA**  
Telefon: 06173 9263 -26

Wilhelm-Bonn-Str. 5 • 61476 Kronberg • [www.diakonie-kronberg.de](http://www.diakonie-kronberg.de) **Diakonie**

Wichtige Telefonnummern

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

**F. Lola Omotoye – Fachärztin für innere Medizin**  
Berliner Straße 7 • Tel.: 98 16 20 • Fax: 98 16 21  
Sprechzeiten: Mo – Fr von 8 – 12 Uhr, Mo, Di, Do von 15 – 18 Uhr,

**BAG hausärztliche Versorgung Praxis e1**  
**Dr. med. Jörg Odewald Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie**  
**Natalie Barfeld Fachärztin für Innere Medizin**  
Elisabethweg 1, Tel.: 72477 • Praxis-Homepage: [www.praxis-e1.de](http://www.praxis-e1.de)

**Hausärztlich-internistische Praxis Dr. Tim Orth-Tannenber**  
Tannusstraße 1 • Tel.: 7 21 44  
Fax: 98 04 96 • Email: [Praxis@Dr-med-Orth.de](mailto:Praxis@Dr-med-Orth.de)  
Sprechzeiten: Mo – Fr 7:30 – 11:30, Mo, Di, Do 13:30 – 17:00  
Praxis-Homepage: [www.Dr-med-Orth.de](http://www.Dr-med-Orth.de)

**Frauenarztpraxis Dr. med. Caroline Gstettner, Dr. med. Alexandra Hausberg**  
Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.  
Telefon: 77 47 und 7 41 91 • Fax: 8 65 75  
Sprechzeiten: Mo – Fr 8 – 12 Uhr • Mo, Di, Do 15 – 18 Uhr und nach Vereinbarung

Erscheinung Steinbacher Information 2026

| Erscheinungstag           | Redaktionsschluss         |
|---------------------------|---------------------------|
| 1 Samstag, 17. Januar     | Donnerstag, 08. Januar    |
| 2 Samstag, 31. Januar     | Donnerstag, 22. Januar    |
| 3 Samstag, 14. Februar    | Donnerstag, 05. Februar   |
| 4 Samstag, 28. Februar    | Donnerstag, 19. Februar   |
| 5 Samstag, 14. März       | Donnerstag, 05. März      |
| 6 Samstag, 28. März       | Donnerstag, 19. März      |
| 7 Samstag, 11. April      | Donnerstag, 02. April     |
| 8 Samstag, 25. April      | Donnerstag, 16. April     |
| 9 Samstag, 09. Mai        | Donnerstag, 30. April     |
| 10 Samstag, 23. Mai       | Donnerstag, 14. Mai       |
| 11 Samstag, 06. Juni      | Donnerstag, 28. Mai       |
| 12 Samstag, 20. Juni      | Donnerstag, 11. Juni      |
| 13 Samstag, 04. Juli      | Donnerstag, 25. Juni      |
| 14 Samstag, 18. Juli      | Donnerstag, 09. Juli      |
| 15 Samstag, 01. August    | Donnerstag, 23. Juli      |
| 16 Samstag, 15. August    | Donnerstag, 06. August    |
| 17 Samstag, 29. August    | Donnerstag, 20. August    |
| 18 Samstag, 12. September | Donnerstag, 03. September |
| 19 Samstag, 26. September | Donnerstag, 17. September |
| 20 Samstag, 10. Oktober   | Donnerstag, 01. Oktober   |
| 21 Samstag, 24. Oktober   | Donnerstag, 15. Oktober   |
| 22 Samstag, 07. November  | Donnerstag, 29. Oktober   |
| 23 Samstag, 21. November  | Donnerstag, 12. November  |
| 24 Samstag, 05. Dezember  | Donnerstag, 26. November  |
| 25 Samstag, 19. Dezember  | Donnerstag, 10. Dezember  |

Impressum

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach · Kronberger Straße 8 · 61449 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-mail: [kontakt@gewerbeverein-steinbach.de](mailto:kontakt@gewerbeverein-steinbach.de) · Internet: [www.gewerbeverein-steinbach.de](http://www.gewerbeverein-steinbach.de)  
Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: [markus.reichard@reichard.de](mailto:markus.reichard@reichard.de)  
Anzeigen Annahme und Verantwortlich für Satz und Layout: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de  
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei, Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: [zeitung@gewerbeverein-steinbach.de](mailto:zeitung@gewerbeverein-steinbach.de)  
Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel und Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.  
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1. Oktober 2020.  
Für diese Ausgabe ist das nächste Erscheinungsdatum der 25.04.2026 und der Redaktionschluss ist am 16.04.2026.

**PIETÄT MAYER**  
Bestattungen  
Rat und Hilfe im Trauerfall

Wir sind für Sie da.

- Bestattungen aller Art
- Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten

Bahnstraße 11  
61449 Steinbach  
Tel. (0 61 71) 8 55 52  
[www.pietat-mayer.de](http://www.pietat-mayer.de)



# ST. GEORGS NACHRICHTEN

Gott und die Welt - evangelische Perspektiven

## Auferstehung bedeutet: aufzustehen und nicht unterzugehen!

Ostern erzählt eine Gegengeschichte zu unserer krisengeschüttelten Gegenwart. Während wir täglich von Krieg, Gewalt und Unsicherheit hören, setzt die Osterbotschaft ein kraftvolles Zeichen dagegen: Leben statt Tod, Hoffnung statt Resignation.

Jesus Christus stellt sich an die Seite der Leidenden und Unterdrückten. Er wird selbst zum Opfer von Gewalt und gibt sein Leben aus Liebe hin. Doch Gott lässt es nicht beim Tod am Kreuz bewenden: Er erweckt Jesus zum Leben. Seitdem gibt die Auferstehungshoffnung Menschen Kraft, selbst aufzustehen – gegen Angst, gegen Hoffnungslosigkeit, gegen das Gefühl des Ausgeliefertseins.

Wir erleben eine Welt voller Krisen: Krieg in der Ukraine und im Iran, der Konflikt in Israel und Palästina – und viele weitere Orte, an denen Terror und Leid zum Alltag gehören. Gleichzeitig gewinnen rechtsextreme und populistische Stimmen an Einfluss und verunsichern unsere Gesellschaft. Die Entwicklungen machen vielen Menschen Angst. Die Frage drängt sich auf: Wo finden wir Hoffnung?

Die Ostergeschichte antwortet mit einem starken Bild: dem leeren Grab. Dieses leere Grab ist mehr als ein Detail – es ist eine Zumutung, eine Irritation. Es widerspricht unseren Gewissheiten, stellt unsere Erfah-



rungen von Endgültigkeit infrage. Es lässt erschrecken, aber auch neu nachdenken. Denn es sagt: Der Tod hat hier nicht das letzte Wort.

Die Berichte erzählen, dass Jesus damals vielen Menschen erschienen ist. Manche halten das für Wunschdenken – für die Sehnsucht trauernder Menschen, die den Verlust nicht akzeptieren können. Doch eine andere Deutung eröffnet eine tiefere Perspektive: Hier handelt Gott selbst. Menschen werden angesprochen, bewegt, aufgerichtet. Es ist, als käme Jesus ihnen entgegen – mitten in ihrer Trauer, mitten in ihrer Verzweiflung – und sagt: „Steh auch du auf und lebe.“

So wird Ostern zu einer Einladung: Lass dich aufrichten. Trau dich, neu anzufangen. Vertraue darauf, dass Leben möglich ist – trotz allem. Ostern ist das älteste und zugleich bedeutendste Fest der Christenheit. Die Kirchen feiern die Auferweckung Jesu Christi von den Toten – den Kern ihres Glaubens. Schon in den ersten christlichen Gemeinden war Ostern eng mit der Taufe verbunden: ein Zeichen für neues Leben. Seit dem Konzil von Nicäa im Jahr 325 wird Ostern am Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling gefeiert, der in diesem Jahr auf den 31. März fiel.

Pfarrer Herbert Lütke

## Das Leben braucht Gott - und eine gute Gemeinschaft!

Die Jugendlichen des jüngsten Konfirmandenjahrgangs bereiteten während ihrer dreitägigen Konfirmandenrüstzeit ihren Vorstellungsgottesdienst zu diesem Thema vor.

Schon die Anreise war etwas Besonderes: Sie erfolgte mit dem eigenen Fahrrad. Ebenso ungewöhnlich war die Handyregel während der Rüstzeit: „Nutzung nur eine Stunde am Abend.“ Pfarrer Lütke bewahrte die Geräte sicher auf, und die Jugendlichen entdeckten ihr Interesse aneinander ganz ohne Elektronik und soziale Medien. So lernte sich die Gruppe „im echten Leben“ kennen und entwickelte große Freude – unter anderem am ausgiebigen Volleyballspiel.

Die Texte für den Vorstellungsgottesdienst spiegeln sowohl die Lebensfreude als auch die Sorgen und Ängste der Jugendlichen wider. Besonders hervor sticht ein Satz aus dem von den Konfirmandinnen und Konfirmanden selbst formulierten Glaubensbekenntnis:

„Ich glaube an Gott, den Vater von uns allen, den Behüter vor schlechten Dingen und großen Ängsten.“

Dass Gott behütet, der Glaube aufrichtet und die christliche Gemeinschaft trägt – diese Erfahrungen konnten die Jugendlichen im Laufe ihres Konfirmandenjahres machen. Ein eindrucksvolles Beispiel dafür war eine Vertrauensübung: Der Großteil der Gruppe (17 Konfis) wagte es, sich von einem Tisch in die Arme der anderen fallen zu lassen. Das Vertrauen in die Tragfähigkeit und Verlässlichkeit anderer Menschen will geübt und gewagt sein.

Ein herzlicher Dank gilt allen Konfirmandinnen und Konfirmanden für ihre engagierte Mitarbeit in der Gemeinde!

### Glaubensbekenntnis der Konfis 2026

**Ich glaube an Gott,  
den Vater von uns allen,  
den Behüter vor schlechten Dingen  
und großen Ängsten**

**Ich glaube, dass alle Menschen,  
die Probleme haben,  
sie aussprechen und klären können.**

**Ich glaube,  
dass sie von anderen Menschen  
Verständnis bekommen können  
für brauchende Zeit,  
Respekt für das,  
was sie schon geleistet haben,  
und Zuversicht für das,  
was noch kommen wird.**

**Ich glaube an die Gemeinschaft der Welt,  
an die Gemeinschaft der Menschen  
mit Gott als Begleiter,  
Gemeinschaft der Heiligen  
und die Gemeinschaft der Kirche.  
Amen.**

## MENSCHENSKINDER!

Initiativen für ein demenzfreundliches Steinbach

**Herzliche Einladung**

**WORKSHOP**

mit dem Kunsttherapeuten

**Andreas Hett**

**Samstag**

**18. April 2026**

**14 bis 18 Uhr**

**Ev. Gemeindehaus**

**Untergasse 29**

**Steinbach / Ts.**

**Infotelefon**

**für Interessierte**

**06171 74876**



### Deutsch4U Sprachkurse



Zum Internationalen Frauentag hat die Stadt Steinbach ein Frauentag am 07.03.2026 veranstaltet. Die Teilnehmerinnen des Deutsch4U Kurses der Ev. St. Georgsgemeinde haben im Unterricht mit viel Freude Plakate dazu gestaltet und im Bürgerhaus präsentiert. Sie erzählten, wie in ihren Heimatländern der Frauentag gefeiert wird. Gefördert werden die „Sprachkurse Deutsch4U“ von der Hessischen Landesregierung mit Mitteln des europäischen Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF). Gute Deutschkenntnisse sind ein wichtiger Schritt für eine gelingende Integration. Herzliche Einladung zur Teilnahme an unseren Kursen! *Sabine Wolf und Margit Gönsch - Foto: Sabine Wolf*

### Jubelkonfirmation – ein Konfirmationspruch fürs Leben



Traditionelle Feier der Jubelkonfirmation an Palmsonntag für alle Jubiläen zwischen 50 und 85 Jahren: Von der Goldenen bis zur Engelkonfirmation waren Gemeindeglieder in die St. Georgskirche eingeladen. Nach „Jesu, geh voran“, dem Eröffnungslied, predigte Pfarrer Herbert Lütke über die Ereignisse der jeweiligen Konfirmationsjahre von 1941 bis 1976. „Bis hierher hat mich Gott

gebracht“ – war der Leitgedanke der Liturgie des Gottesdienstes.

Nach erneutem Segen für die kommenden Jahre sowie mit der Teilnahme am Abendmahl stärkten sich alle Jubilarinnen und Jubilare in ihrem Glauben.

Beim anschließenden Kaffeetrinken im ev. Gemeindehaus, das von den diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden vorbereitet wurde, ergab sich spontan ein Gespräch zwischen den Jugendlichen und den älteren Gemeindegliedern. Dabei rückte die Bedeutung des damaligen Konfirmationspruchs für die persönliche Lebensbewältigung in den Mittelpunkt der Diskussion. Die Jugendlichen bestätigten die große Bedeutung und Ernsthaftigkeit bei der Auswahl eines Bibelverses als Lebensbegleiter.

Pfarrer Herbert Lütke, Foto: Klaus Cron

### Weinen als Kompetenz - Gottesdienst mit Grüne-Soße-Essen



Im Andenken an die tiefe Traurigkeit, die Jesus im Garten Gethsemane empfand, am Vorabend der Verhaftung, Folter und Kreuzigung, lud

Pfarrer Herbert Lütke ein, darüber nachzudenken, wie wir selbst unsere Traurigkeit, unseren Schmerz bewältigen. Jede und jeder begegnet auf seine Art individuell schmerzlichen Emotionen. Ein authentischer Umgang ist meist schwierig, uns oft peinlich, wir schämen uns. Wer Traurigkeit und den Schmerz verdeckt und glaubt, nach außen „Stärke“ beweisen zu müssen, ist auf Dauer belastet und hat es schwer. Wer aber weinen kann, verfügt über eine funktionale Fähigkeit, die kein Defizit sondern in erstaunlich vielen Bereichen hilfreich und förderlich ist für unsere körperliche und psychische Gesundheit, soziale Kommunikation und vieles mehr.

Trotz ernstem Thema ließ man sich bei angeregten Gesprächen die verschiedenen selbstgemachten Variationen der Grünen Soße schmecken, die mit gekochten

Eiern und Pellkartoffeln aufgetischt wurden. Im Namen der Ev. St. Georgsgemeinde bedankte sich Pfarrer Herbert Lütke bei allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen hatten. Die vielen Köchinnen



und Köche der Grünen Soßen, Helferinnen und Helfer beim Kartoffel- und Eierkochen, musikalische Begleitung am vierhändigen Klavier mit Yumi Yokoyama Kühnl und Elias Müller sowie Yvonne Berge auf der Blockflöte!

Andreas Mehner (Text und Bilder)

### Bach und Reger zur Todesstunde Jesu

Karfreitag 2026 um 15 Uhr in der Ev. St. Georgskirche: Kein Altarschmuck, keine Blumen und auch kein Parament. Thematisch gewollte Tristesse.



Im Dialog mit der Orgel setzte Pfarrer Herbert Lütke geistliche Impulse zur Todesstunde Jesu. Yumi Yokoyama Kühnl spielte zum

Thema ausgesuchte Stücke und Variationen von Johann Sebastian Bach und Max Reger.

Einfühlsam und ergreifend vorgetragen, traf die Gestaltung des Gottesdienstes musikalisch und spirituell das Thema.

Andreas Mehner (Text und Bilder)

**So manches, was heute  
wieder aufersteht . . .**



**... kann  
kein Mensch  
gebrauchen.**

Andreas Mehner

Andreas Mehner (Text und Bild)